



gemeinnützige Gesellschaft  
für soziale Dienstleistungen mbH

gefördert durch



## Medieninformation

---

### Kleine Aufmerksamkeiten und Begegnungen

#### Parea verschönert Bewohnern der Paulinum-Seniorenwohnanlagen die Adventszeit

##### Wuppertal, 7. Dezember 2020

Hübsche Weihnachtstütchen, große Thermoskannen und eine mit Lebkuchenherzen gefüllte Schüssel stehen auf einem Servierwagen bereit, den Parea-Mitarbeiterin Luzie Lange und Sahle Wohnen-Kundenbetreuer Torsten Noack am 2.12. durch die Flure der Seniorenwohnanlage an der Fürstenstraße in Wichlinghausen schieben. An jeder Wohnungstür legen sie einen Stopp ein, klopfen an und sobald sich die Türen öffnen, blicken sie in entzückte Gesichter. „Unser Flur-Café bietet die Möglichkeit zum Gespräch in kontaktarmen Zeiten“, erklärt Parea-Teamleiterin Olga Hoch. „Neben den kleinen Aufmerksamkeiten sind es vor allem die Begegnungen auf Distanz, die zählen. So wissen die Senioren, dass wir für sie da sind.“

##### Stutenkerle und Nikolausstiefel

In jeder der fünf Paulinum-Seniorenwohnanlagen von Sahle Wohnen lassen sich die Parea-Mitarbeiterinnen immer wieder neue Ideen einfallen, wie sie den Bewohnerinnen und Bewohnern den Alltag während dieser so anderen Adventszeit verschönern können. Um nur einige Beispiele zu nennen: Im Paulinum „Zur Scheuren“ gab es schon am 11.11. für alle Bewohner frische Stutenkerle, im Paulinum „Am Schauspielhaus“ sorgte ein Quiz zur Betrugsprävention Ende November für Abwechslung und im Paulinum „Am Stationsgarten“ konnten sich die Senioren am 6.12. über mit süßen Überraschungen gefüllte Nikolausstiefel freuen. Weitere Aktionen sind in Planung, wie zum Beispiel die Aktion „Weihnachten aus dem Fenster“, die sich Luzie Lange ausgedacht hat. „Ich werde mit einer Kollegin im Parea-Gemeinschaftsraum an einem offenen Fenster stehen, Glühwein ausschenken und frisch gebackene Waffeln verteilen. Natürlich beachten wir bei allem, was wir tun, die aktuellen Corona-Schutzbestimmungen“, erklärt die Parea-Mitarbeiterin.

##### Weihnachtsbingo

In Kooperation mit dem Sahle Wohnen-Kundencenter hat Parea kurzerhand auch noch ein Bingo-Spiel für alle Seniorenwohnanlagen auf die Beine gestellt. „Es ist ein Beschäftigungsangebot, das schon während des Lockdowns im Frühjahr von vielen Senioren gerne angenommen wurde“, erklärt Olga Hoch. Mitte November wurden mehr als 300 Bingo-Karten an alle Seniorenhaushalte verteilt, Anfang Dezember ist das Spiel gestartet. „Da wir die aktuellen ‚Glückszahlen‘ mehrmals wöchentlich in den Schaukästen aushängen, werden die Gewinner kurz vor Weihnachten feststehen“, ist Olga Hoch überzeugt. Was es zu gewinnen gibt, will sie noch nicht verraten. Nur eines steht fest: Eine Weihnachtsüberraschung wird es in jedem Fall sein.



Flur-Café am 2.12. in der Seniorenwohnanlage an der Fürstenstraße in Wichlinghausen: Mieterin Martha Becker (r.) freute sich über den Besuch von Parea-Mitarbeiterin Luzie Lange (l.) und Sahle Wohnen-Kundenbetreuer Torsten Noack. (Foto: Parea)



Flur-Café am 3.12. in der Paulinum-Seniorenwohnanlage „Zur Scheuren“ in Barmen: Die Parea-Mitarbeiterinnen Gisela Laab (l.) und Asta Schlüter (r.) beglückten Mieterin Hannelore Eichner mit frischem Kaffee und süßen Leckereien. (Foto: Parea)



Freudige Überraschung am Nikolaustag: Adelheid Franz (l.), Paulinum-Bewohnerin in Vohwinkel, freut sich sichtlich über den unerwarteten Nikolaus-Besuch. (Foto: Gerd Laab)

## Über Parea

Parea, im Jahr 2000 vom Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen initiiert, ist eine bislang einzigartige gemeinnützige Initiative der privaten Wohnungswirtschaft. Der Name „Parea“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Miteinander“.

Bedingt durch den gesellschaftlichen Wandel sind die Herausforderungen an das Quartiersmanagement heute vielfältiger als früher. Parea bringt sich deshalb aktiv in die Entwicklung des sozialen Lebens in den Wohnvierteln ein, in denen sie tätig ist. Ziel aller Aktivitäten ist, das Miteinander der Bewohner zu verbessern, soziales Engagement zu fördern und Hilfen im und für den Alltag der Bewohner zu organisieren. Das Konzept der Parea-Arbeit besteht aus drei Säulen. Erstens: der Kindergrößtagespflege „Kleine Knirpse“, die eine qualifizierte U3-Betreuung bietet. Zweitens: dem „Aktiven Seniorenwohnen“, das Veranstaltungs- und Unterstützungsangebote für Menschen der Generation 60+ umfasst. Und drittens: nachbarschaftlichen Aktivitäten, die sich an verschiedene Generationen und Kulturen richten. Mit ihrer Arbeit leistet Parea stets auch Hilfe und Anschlag zur Selbsthilfe. Das heißt, die Bewohner werden dazu ermutigt, selbst aktiv zu werden, indem sie ihre Ideen, Wünsche und Fähigkeiten bei der Gestaltung von Gemeinschaftsaktivitäten einbringen oder auch eigene nachbarschaftliche Initiativen entwickeln.

Parea ist als gemeinnützige Gesellschaft organisiert und finanziert sich aus Spenden und Zuwendungen der Wohnungswirtschaft sowie öffentlichen Zuschüssen und Projektmitteln. Die Gesellschaft, die gegenwärtig an mehr als 20 Standorten mit Schwerpunkt in Nordrhein-Westfalen tätig ist, versteht sich als Teil eines lokalen Netzwerks und kooperiert mit zahlreichen Partnern aus dem sozialen und gesellschaftlichen Bereich. Parea ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe in verschiedenen Städten Nordrhein-Westfalens.

[www.parea.de](http://www.parea.de)

### Rückfragen richten Sie bitte an:

PAREA gGmbH  
Olga Hoch, Parea-Teamleiterin  
Schliemannstraße 44a, 40699 Erkrath  
olga.hoch@parea.de, Tel.: 0175/7221166

Sahle Wohnen - Unternehmenskommunikation  
Jutta Morrien, Pressereferentin  
Bismarckstraße 34, 48268 Greven  
jutta.morrien@sahle.de, Tel. 02571/81-423